



Kategorie Kultur

Birte Zöllner und Rainer Kupke für den Culturkreis Hemmoor

Seit gut 25 Jahren zeigt der gemeinnützige Culturkreis Hemmoor, dass Kulturarbeit im Osteland auch mit knappen Mitteln möglich ist. Seither wurde der Verein - unter der Führung von Rainer Kupke (seit 1989) und Birte Zöllner (seit 2000 als 2., seit 2005 als 1. Vorsitzende) - aufgrund unermüdlichen Elans, guten Gespürs und pfiffiger Ideen zur Keimzelle und zum Motor einer vielfältigen und bunten Kulturszene an der Unteren Oste.

Wo anderswo ähnliche Projekte mangels Akzeptanz und Aktiven scheitern, steht der Culturkreis für stabile Besucherzahlen und engagierte Macher.

Seit 1989 konnten so mehr als 60.000 Zuhörer über 300 Veranstaltungen genießen. Dabei gelingt es dem Culturkreis immer wieder, nicht nur die klassische Kulturklientel zu gewinnen und zugleich generationenübergreifend erfolgreich zu sein. Abgedeckt werden Folk, Rock, Pop und Blues ebenso wie Klassik, Volksmusik, Lesungen, Kabarett, Vorträge, Kinderveranstaltungen und vieles mehr.

Für eher intimere Veranstaltungen wird die rustikale Kulturdielen genutzt, darüber hinaus auch die Christuskirche oder die Festhalle Hemmoor, etwa für so herausragende Konzerte wie von Inga Rumpf, Katja Ebstein, Godewind, Madsen oder, wiederholt, von dem gebürtigen Hemmoorer Thees Uhlmann.

Auch die Organisation von Studienreisen oder der Bahnhofstraßenfeste sowie der

Jugendprojekte Crazy Noise und Local Heroes oblag dem Culturkreis Hemmoor.

Birte Zöllner, Rainer Kupke und ihre Mitstreiter haben sich um das Osteland verdient gemacht.